ANLAGE 24 zum Gutachten Nr. 55097194 (2. Ausfertigung)



Hersteller Dezent Leichtmetallräder GmbH



Seite 1 von 5

Auftraggeber Dezent Leichtmetallräder GmbH

In den Birkenwiesen 6 76877 Offenbach/Queich

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell

Prüfgegenstand

Typ D3 55338
Radgröße 5,5Jx13H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Einpress- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abrollumfang (mm)
R1	D3 55338 R1/ohne Ring	4/100/60,1	38	460	1850
X2	D3 55338 X2/N10 Ø63,4Ø60,1				

Kennzeichnungen

KBA-Nummer 43261 Herstellerzeichen Dezent

Radtyp und Ausführung D3 55338 (s.o.)
Radgröße 5,5Jx13H2
Einpresstiefe ET (s.o.)

Giessereikennzeichen HS

Herkunftsmerkmal Made in Germany Herstelldatum Monat und Jahr

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)
S01	Schraube M12x1,5	Kegel 60°	100	28

Prüfungen

Die Sonderradprüfungen wurden vom TÜV Pfalz e. V. (Gutachten Nr. 55097194) durchgeführt.

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Renault

Spurverbreiterung innerhalb 2%

ANLAGE 24 zum Gutachten Nr. 55097194 (2. Ausfertigung)



PKW-Sonderrad 5,5Jx13H2 Typ D3 55338 Dezent Leichtmetallräder GmbH Prüfgegenstand Hersteller

Seite 2 von 5

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Ren. Megane Cabrio	66	175/70R13		A02 A04 A05
EA	66	185/65R13		A08 A09 A12
e2*93/81*0103*	66	195/60R13		A16 A21 B02
e2*98/14*0103*				B03 B18 S01
Ren. Megane Classic	47-66	175/70R13		A02 A04 A05
LA	47-66	185/65R13		A08 A09 A12
e2*93/81*0072*,	47-66	195/60R13		A16 A21 B02
e2*98/14*0072*				B03 B18 S01
Ren. Megane Coupé	66-83,5	175/70R13		A02 A04 A05
DA	66-83,5	185/65R13		A08 A09 A12
e2*93/81*0009*	66-83,5	185/70R13	094 A01 G01	A16 A21 B02
e2*98/14*0009*	66-83,5	195/60R13		B03 B18 S01
	66-83,5	195/65R13	095	
	66-83,5	205/60R13		
Renault 11	34,5-84,5	145R13	R09 R70	A02 A04 A05
B/C37	34,5-84,5	155R13		A08 A09 A12
C944, /1	34,5-84,5	175/70R13		A21 B03 B18
				S01
Renault 19	43-68,5	155R13	M+S	A02 A04 A05
B/C53	43-68,5	165/70R13	R09	A08 A09 A12
E979	43-68,5	175/70R13		A21 B03 B41
	43-68,5	185/60R13		S01
	43-68,5	185/65R13		
	43-68,5	195/60R13		
Renault 19	65-66	155R13	M+S	A02 A04 A05
D53	65-66	165/70R13	R09	A08 A09 A12
F798	65-66	175/70R13		A21 B03 B41
	65-66	185/60R13		S01
	65-66	185/65R13		
	65-66	195/60R13		
Renault 19	43-66,5	155R13	M+S	A02 A04 A05
L53	43-66,5	165/70R13	R09	A08 A09 A12
F144	43-66,5	175/70R13		A21 B03 B41
	43-66,5	185/60R13		S01
	43-66,5	185/65R13		
	43-66,5	195/60R13		
Renault 19	43-66	155R13	M+S	A02 A04 A05
X53	43-66	165/70R13	R09	A08 A09 A12
G073	43-66	175/70R13		A21 B03 B41
	43-66	185/60R13		S01
	43-66	185/65R13		
	43-66	195/60R13		

ANLAGE 24 zum Gutachten Nr. 55097194 (2. Ausfertigung)



Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 5,5Jx13H2 Typ D3 55338

Hersteller Dezent Leichtmetallräder GmbH

Seite 3 von 5

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Renault 5	30-64	145/70R13	R09 R70	A02 A04 A05
B/C40	30-64	155/70R13		A08 A09 A12
D653, /1	30-64	165/65R13		A21 B03 S01
	30-64	175/60R13		
Renault 9	35-77	145R13	R09 R70	A02 A04 A05
R9	35-77	155R13		A08 A09 A12
C490, /1	35-77	175/70R13		A21 B03 B18
				S01
Renault Clio	40-55	145/70R13	R09 R70	A02 A04 A05
57	40-55	155/70R13		A08 A09 A12
e2*93/81*0064*	40-55	165/65R13		A21 B03 S01
	40-55	175/60R13		
Renault Clio	40-66	165/70R13	R09	A02 A04 A05
В	40-66	185/60R13	A01 G01	A08 A09 A12
e2*93/81*0126*	40-79	185/65R13		A21 B03 S01
e2*98/14*0126*	43-79	175/70R13	R09	
Renault Clio	40-65	145/70R13	R09 R70	A02 A04 A05
B/C57	40-65	155/70R13		A08 A09 A12
F543	40-65	165/65R13		A21 B03 S01
	40-65	175/60R13		
Renault Megane	47-83,5	165/70R13	R09	A02 A04 A05
BA	47-83,5	175/70R13		A08 A09 A12
e2*93/81*0010*	47-83,5	185/65R13		A16 A21 B02
e2*98/14*0010*	47-83,5	185/70R13	094 A01 G01	B03 B18 S01
	47-83,5	195/60R13		
	47-83,5	195/65R13	095	
	47-83,5	205/60R13		
Renault Twingo	40-43	145/70R13	R37 R70	A01 A02 A04
C06, 06	40-43	155/70R13	K12	A05 A08 A09
G391,	40-43	165/60R13	K66	A12 A21 B03
e2*93/81*0071*				B47 S01
e2*98/14*0071*				

Auflagen und Hinweise

A01 Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Abschnitt 7.4a der Anlage VIII zur StVZO unter Angabe von

Fahrzeughersteller

Fahrzeugtyp und

Fahrzeugidentifizierungsnummer

auf der im Abdruck der ABE des Sonderrades enthaltenen Bestätigung bescheinigen zu lassen.

ANLAGE 24 zum Gutachten Nr. 55097194 (2. Ausfertigung)



Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 5,5Jx13H2 Typ D3 55338

Hersteller Dezent Leichtmetallräder GmbH

Seite 4 von 5

A02 Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen.

Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

- **A04** Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen, mit Ausnahme der M+S-Profile, sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und Profiltyps als Rundumbereifung zulässig.
- A05 Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.
- **A08** Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.
- **A09** Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.
- A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.
- A16 Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgeninnenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden.
- A21 Es sind nur schlauchlose Reifen und Gummiventile oder Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die weitgehend den Normen DIN, E.T.R.T.O oder der Tire and Rim entsprechen, zulässig. Bei Fahrzeugausführungen mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit über 210 km/h sind nur Metallschraubventile zulässig.
- **B02** Vor Montage der Sonderräder sind eventuell vorhandene Zentrierstifte, Befestigungsschrauben oder Sicherungsringe an den Anschlußflanschen des Fahrzeugs zu entfernen.
- **B03** Die Sonderräder sind nicht zulässig an Fahrzeugen, die ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Serienrädern (mit Ausnahme von Felgen für M+S-Bereifung) ausgerüstet sind.
- **B18** Die Sonderräder sind nicht zulässig an Fahrzeugen mit innenbelüfteten Bremsscheiben.
- **B41** Die Sonderräder sind nicht zulässig an Fahrzeugen mit Scheibenbremsen an der Hinterachse.
- **B47** Auf ausreichenden Abstand zwischen Handbremsseil und Rad-Reifen-Kombination an Achse 2 ist zu achten. Gegebenenfalls ist die Seilführung zu korrigieren.
- **G01** Es ist der Nachweis zu erbringen, daß die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der gesetzlich erlaubten Toleranzen (Paragraph 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren eingetragen Rad-Reifenkombinationen auf Zulässigkeit zu überprüfen.
- **K12** Gegebenfalls ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenwand an Achse 2 ist eine ausreichende Freigängeigkeit der Rad/Reifen-Kombination herzustellen.
- **K66** Durch Nacharbeiten der Radhausinnenwand an Achse 2 ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad/Reifen-Kombination herzustellen.

ANLAGE 24 zum Gutachten Nr. 55097194 (2. Ausfertigung)



Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 5,5Jx13H2 Typ D3 55338

Hersteller Dezent Leichtmetallräder GmbH

Seite 5 von 5

- M+S Diese Reifengröße ist nur zulässig als M+S-Bereifung.
- **R09** Diese Reifengröße ist nur zulässig, wenn sie bereits als Serienbereifung in den Fahrzeugpapieren eingetragen ist.
- **R37** Diese Reifengröße ist nicht zulässig an Fahrzeugausführungen, die serienmäßig ausschließlich mit größerer und/oder breiterer Bereifung ausgerüstet sind.
- **R70** Es können Reifen gleicher Größe verwendet werden, die gemäß Bestätigung des Reifenherstellers auf der im Gutachten genannten Radgröße montierbar sind und ausreichende Tragfähigkeit bei max. Sturzwinkel und Höchstgeschwindigkeit aufweisen.
- **S01** Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 verwendet werden.
- **094** Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 940 kg.
- **095** Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 950 kg.

Hinweise zum Sonderrad entfällt

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 5 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Juni 1994.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lambsheim, 30. Januar 2001

Bohlander 00028784.DOC